

# Kultursensible Demenz- und Palliative Care-Schulungen in Berlin

Online Fachaustausch am 1. Dezember 2021, 10.00 – 13.30 Uhr

## Agenda

- ab 9.30 Uhr            Check in und Ankommen im digitalen Raum
- 10.00 Uhr            Eröffnung und Begrüßung
- 10.10 Uhr            warming up
- 10.15 Uhr            In eigener Sache: Informations- und Schulungsbedürfnisse pflegender Angehöriger aus Migrantengemeinschaften und Ehrenamtlicher, die Menschen mit Demenz begleiten
- Hülya Karci, Alltagsbegleitung für ältere Menschen mit Pflegebedarf und für Menschen mit Demenz, Koordinatorin des türkischsprachigen Ehrenamtlichen Besuchsdienstes des Nachbarschaftsheim Schöneberg gGmbH
  - Nevin Duran, pflegende Angehörige
  - Leonid Khayet, Ehrenamtlicher, Demenzlotsen Spandau und Malteser Hospizdienst
  - Jutta Wieschollek, pflegende Angehörige
- 10.35 Uhr            3 Impulse
- a) Wie kann interkulturelle Öffnung von Demenz-Schulungsangeboten in Berlin gelingen? Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Alice Salomon Hochschule Berlin
  - b) Tabus in der Hospiz- und Palliativarbeit und kultursensibler Umgang mit Angehörigen und Sterbenden mit Demenz, Gunda Stegen, Christophorus Hospiz Verein e.V. München
  - c) Kultursensibler Demenz Kompaktkurs in Hamburg. Erfahrungen mit einem Projekt der DAIZG, Azra Tatarevic, DAIZG/Selbsthilfe- und Stadtteilezentrum Neukölln
- 11.30 Uhr            Pause
- 11.40 Uhr            Potenziale für Kultursensibilität der eigenen Schulung (3 Breakout Sessions)
- a) Arbeitsgruppe 1: Kultursensible Demenzschulungen für pflegende Angehörige mit Migrationsgeschichte und Multiplikator\*innen in die Migrantengemeinschaften. Moderation: Samira Tanana
  - b) Arbeitsgruppe 2: Kultursensible Demenzschulungen für Ehrenamtliche Moderation: Katharina Lange
  - c) Arbeitsgruppe 3: Kultursensible Demenzschulungen für professionelle Sprachmittler\*innen. Moderation: Jala El Jazairi
- 12.30 Uhr            Bewegung für's Gehirn

12.40 Uhr	Highlights aus der Diskussion in den Arbeitsgruppen
12.55 Uhr	Wege der Sprachmittlung
13.05 Uhr	Wege der Finanzierung (in Abstimmung mit der Senatsverwaltung)
13.15 Uhr	Ausblick und weitere Zusammenarbeit
13.30 Uhr	Tagungsende